

Welche Qualität hat der Kompost?



AWV-Kompost ist gütegesichert

Der AWV gibt auf seinen Kompostplätzen gütegesicherten Kompost ab. Dieser Kompost wird auf AWV-eigenen Anlagen nach den Vorgaben der Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) erzeugt. Der Verkaufskompost erfüllt die Vorgaben von mehreren Verordnungen wie z.B. der

- Bioabfallverordnung
- Düngemittelverordnung
- RAL-Gütezeichen 251 Kompost

Der Kompost wird regelmäßig von unabhängigen Laboren geprüft und auf verschiedene Parameter wie Nährstoffgehalte (Stickstoff, Phosphat, Kali usw.), physikalische Eigenschaften (Wasser-, Salzgehalt, pH-Wert usw.), biologische Eigenschaften (keimfähige Samen, Salmonellen) oder auch Schwermetallgehalte untersucht. Die Analyseergebnisse sind an den Verkaufsstellen und im Internet ausgewiesen oder können beim AWV erfragt werden.

Was bewirkt Kompost?

Kompost ist ein organischer **Dünger**. Er sorgt für eine hervorragende Bodenstruktur, hält Wasser, bedingt guten Luftaustausch, wirkt gegen Verschlammung und verhindert Nährstoffauswaschungen. Er kann fast das ganze Jahr über ausgebracht werden. Einsatzgebiete gibt es genug. So kann Kompost bei der Pflanzung von Rosen (vier bis sechs Schaufeln pro Quadratmeter in der obersten Schicht), Obstbäumen (einige Schaufeln vermischt mit Erde ins Pflanzloch geben) oder auch Blumenzwiebeln, Stauden, Ziersträuchern und sonstigen Gehölzen eingesetzt werden. Im Hausgarten wird mit 3-5 Litern Grüngutkompost pro m² und Jahr fast der gesamte Nährstoffbedarf gedeckt.

Lose Produkte:

Isar-Inntaler Kompost	je angefangene AWV-Wanne (ca.90-100 Liter) 1,50€ (inkl. 7% MWSt.).
	entspricht 15€ (inkl.MWSt.) je m ³

Stand: 01.06.2026

Grüngut- kompostierung

Entsorgung von Gehölz-
schnitt, Gras und Laub



Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle
(Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt
(Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt
(bis max. 20 cm Durchmesser)
- Laub
(aus Anlagen und Gärten, nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle
(wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Draht, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis 1 Big Bag = 0,5 m³)
- Wurzelstöcke bis max. 20 cm Durchmesser (frei von Erdreich)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz
(Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Telefonmasten, Spanplatten, lackierte oder lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle
(z.B. Bananenschalen, Speisereste)
- Landwirtschaftliche Abfälle
(z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)

- Wurzelstöcke > 20 cm Durchmesser
- Erdreich, Grassoden
- Fremdstoffe
(Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nicht verrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen)

Was kostet die Grüngutabgabe?

Die Abgabe von Grüngut an den insgesamt 29 Grüngutkompostplätzen des AWV Isar-Inn ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch das zuständige Platzpersonal in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen.

Die Gebühren betragen:

3,- € je AWV Grüngut Big Bag (0,5 m³)

Was geschieht mit dem Grüngut?

Das angelieferte Material wird mittels Großraumhäckslern zerkleinert und zu Mieten aufgesetzt.

Anschließend wird das gehäckselte Material fünf- bis sechsmal umgesetzt.

Während der mehrmonatigen Rottezeit entsteht durch die Tätigkeit von unzähligen Mikroorganismen Kompost, eine humusähnliche dunkle Substanz, die durch

ihren Nährstoffgehalt einen wertvollen Bodenverbesserer darstellt. Durch Absiebung entsteht verkaufsfähige Ware.



Häckseln mit Großraumhäckslern



Umsetzen der Kompostmieten



Absieben auf 15 mm